

Amliche Bekanntmachungen.

Reichstags- und Landtagswahl.

Die Gemeindebehörden werden auf folgende Bestimmungen hingewiesen:

Nach dem Min.-Erl. vom 17. Mai 1920 (Staatsanzeiger Nr. 114) liegt die Versendung der Stimmzettel an die Wähler für beide Wahlen in einem Umschlag den Gemeinden ob.

Die Stimmzettel werden demnachst gebündelt nach den Wahlvorschlägen und gesondert für Reichs- und Landtagswahl - vom Oberamt den Schultheissenämtern zugehen. Nach Eingang derselben ist mit dem Versenden an die Wähler sofort zu beginnen.

Jedem Wahlberechtigten ist in einem verschlossenen Umschlag ein Stimmzettel von jeder Sorte (für die Reichstagswahl 8 und für die Landtagswahl 8, also zusammen 16 verschiedene Stimmzettel) zuzuführen. Zur Einlegung der Stimmzettel werden die Herren Ortsvorsteher nur zuverlässige Hilfskräfte beziehen. Die von jeder Sorte übrigen Stimmzettel - ebenfalls gebündelt nach Parteien - sind in einem Vor- oder Nebentraum des Wahllokals aufzulegen, damit an Wähler, die keine Stimmzettel erhielten oder diese verloren haben, von jeder Sorte noch je 1 Stück verabfolgt werden kann. Die Art der Uebermittlung der Umschlage mit den Stimmzetteln an die Wähler bleibt den Gemeinden überlassen.

Gleichzeitig mit den Stimmzetteln gehen den Schultheissenämtern die Wahlumschläge mit dem Ausdruck „Reichstag bezw. Württ. Landtag“ zu. Mit diesen Umschlägen ist sorgfältig zu verfahren. Bei der Wahl ist ein neues Bündel erst nach vollständiger Verteilung des vorhergehenden anzubrechen. Die Umschlage dürfen nach der Wahl nicht vernichtet werden, da ihre Verwendung für künftige Wahlen vorgezogen ist. Sie sind nach der Wahl vom Wahlvorsteher der Gemeindebehörde und von dieser dem Oberamt zur Verwahrung zu übergeben. Die Kosten für die Versendung der Stimmzettel an die Wähler sind beim Oberamt unter Anschluß der einzelnen Belege anzumelden.

Ueber die Ernennung der Beisitzer und des Schriftführers ist dem Oberamt, soweit noch nicht geschehen, unverzüglich Vollzugsanzeige zu erstatten (vgl. auch oberamt. Erl. vom 28. Mai 1920). Dieselben sind vom Wahlvorsteher alsbald nach dem vorgeschriebenen Vordruck einzuladen.

Die Wählerlisten sind, soweit noch nicht geschehen, dem Oberamt sofort zur Prüfung vorzulegen (vgl. hierzu § 9 u. 10 W. V. a. W. G.).

Im Wahlraum müssen aufgelegt sein:

- a) das Reichstags- und Landtagswahlgesetz nebst Vollzugsbestimmungen;
b) die Bekanntmachung des Kreiswahlleiters im Staatsanzeiger über die zugelassenen Kreisvorschlüge samt Verbindungs- und Anschließertklarungen, sowie die Reichswahlvorschlüge (Reichstagswahl);
c) die Bekanntmachung des Landeswahlausschusses im Staatsanzeiger über die zugelassenen Landesvorschlagslisten (Landtagswahl);
d) die Bekanntmachungen des Kreiswahlausschusses im Bezirksamtsblatt über die zugelassenen Kreisvorschlagslisten und Anschließertklarungen (Landtagswahl);
e) die Bekanntmachung des Oberamts im Bez.-Amtsblatt über die Abstimmungsbezirke, Wahlräume, Wahlvorsteher und deren Stellvertreter.

Vor der Wahlhandlung hat der Wahlvorsteher die Beisitzer und den Schriftführer an Eidesstatt durch Handschlag zu verpflichten (§ 37 W. V. a. W. G.).

Besüglich der Wahlhandlung sind die Vorschriften der §§ 38 bis 42 W. V. a. W. G. und §§ 42 bis 51 W. V. a. W. G. genau zu beachten.

Etwasige Wahlscheine sind vom Schriftführer zu sammeln. Besüglich der Ermittlung des Wahlergebnisses werden die Herren Wahlvorsteher auf den Minist.-Erl. vom 23. Mai 1920 (St.-Anz. Nr. 119), die §§ 52 bis 61 W. V. a. W. G. und §§ 43 bis 53 W. V. a. W. G. hingewiesen.

Das Ergebnis der Wahlen ist sofort nach Feststellung

Oberamt Calw.

Bekanntmachung der Abstimmungsbezirke, der Wahlräume, der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter zur:

I. Wahl des Reichstags; II. Wahl des Württ. Landtags

am Sonntag, den 6. Juni 1920.

Table with 5 columns: Abstimmungsbezirk, Gemeinde, Wahlraum, Wahlvorsteher, Stellvertreter des Wahlvorstehers. Contains detailed election information for various districts.

Die Wahlhandlung beginnt vormittags 8 Uhr und dauert ununterbrochen bis nachmittags 6 Uhr. Nach dieser Zeit dürfen nur noch die Wähler zur Abstimmung zugelassen werden, die um 6 Uhr im Wahlraum schon anwesend sind.

Die Herren Wahlvorsteher werden wiederholt darauf hingewiesen, unter Berücksichtigung der verschiedenen Parteien 3-6 Wähler ihres Wahlbezirks als Beisitzer und Schriftführer zu berufen. Diese Mitglieder sind spätestens am dritten Tag vor dem Wahltag einzuladen, bei Beginn der Wahlhandlung zur Bildung des Wahlvorstandes im Wahlraum zu erscheinen.

Die Herren Ortsvorsteher werden wiederholt angewiesen, die Abgrenzung des Wahlbezirks, die Ernennung des Wahlvorstehers und seines Stellvertreters, die Bestimmung des Wahlraums, sowie Tag und Stunde der Wahlen alsbald in der Gemeinde ortsbilich bekannt zu machen. Calw, den 29. Mai 1920.

Das Wahlergebnis beider Wahlen dem Minist. d. J. anzeigen kann. Calw, den 30. Mai 1920. Oberamt: G. S.

Wahlversammlung der deutschen Volkspartei.

Die Wahlarbeit hat begonnen. Den Anfang machte am Sonntag die Deutsche Volkspartei mit einer Versammlung in der Brauerei Dreiß, wo Hofrat B i d e s in kräftigen Tönen über „Die politische Lage“ sprach. Nach einem Begrüßungswort durch den Vorstand der Partei, Gewerbelehrer A l d i n g e r, verbreitete sich der Redner des Abends über die Folgen der Revolution und des Friedensvertrags und ging dann bei Besprechung der inneren politischen Lage in scharfen Ausführungen gegen die Deutsch-demokratische Partei vor.

senpartei sei und eine verkehrte Wirtschaftspolitik treibe. Früher habe die Sozialdemokratie über indirekte Steuern die größten Klagen geführt, jetzt habe dieselbe Partei zu solchen Steuermitteln gegriffen, daß viele Leute ruiniert werden. Eine andere bedenkliche Erscheinung zeige sich darin, daß durch die Regierung der letzte Rest von Staatsautorität begraben worden sei, indem sie gegen die Kappeler mit den höchsten Strafen, gegen die Unabhängigen gar nicht vorgegangen sei, also mit zweierlei Maß gemessen habe.

sehr groß geworden sei. An der Staatskrippe sitzen nicht weniger als 168 aktive Minister. Das Beamtenheer sei von 5 Proz. auf 15 Proz. vermehrt worden, obgleich das Volk bettelarm geworden sei. Der Bürokratismus sei schättnmer als je, was von den zu vielen Beamten herrühre. Früher habe man ein blühendes Eisenbahn- und Postwesen, sowie ein unbestechliches Beamtenum gehabt, heute genüge es, wenn man seine Parteimitgliedskarte vorzeige, um zum Hohn gegen das Wort: Freie den Nichtigen ein hohes Amt zu erhalten.

Deutsch-demokratische Partei.

Heute Dienstag, d. 1. Juni, abends 8 Uhr findet in der Brauerei Dreiß eine allgemeine

Wählerversammlung

statt, in der Landtagsabgeordn. Dr. Hieber Minister des Kirchen- und Schulwesens, über

„Die politische Lage“

sprechen wird.

Die Wähler, Männer und Frauen, werden zu dieser Versammlung freundl. eingeladen. Freie Aussprache. Der Ausschuß.

Schmiede-Innung v. Bezirk Calw.

Von der Handwerkerwirtschaftsstelle sind

Hufeisen u. Schweißgriffe

Nr. 1-4 eingetroffen,

dieselben können von den Mitgliedern bis zum 5. Juni abgeholt werden.

Schmiede-Obermeister Henkelmann.

Rüdenbach, den 31. Mai 1920.

Todes-Anzeige.



Liesbetriebl teilen wir Verwandten und Bekannten mit, daß unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater

Georg Adam Rugele,

im Alter von 76 Jahren, nach kurzer Krankheit nach einer Operation im Bezirkskrankenhaus Calw, sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
der Sohn: **Martin Rugele.**

Beerdigung Mittwoch Nachmittag 2 Uhr in Javelstein.

Neuerlegung

von tannenen Fußböden, ca. 18 qm, und

Neuanfertigung

von Brüstungsgefäße auf Nut und Feder ca. 10 qm, wird vergeben.

Offerten erbittet

Edwin Ritsche, Teinach.

Möbel-Verkauf.

Wegen Entbehrlichkeit verkaufe ich im Auftrag am Mittwoch, den 2. Juni, nachmittags 2 Uhr, im Bischoff Nr. 481 gegen Barzahlung:

1 hartholz. Eßtisch, 1 Plüschsofa Divan, 1 braun und 1 weißlack. Kleiderkasten, 1 Bettlade mit Koft, 5 Sessel, Bilder u. Spiegel, 1 Bügelbrett, 1 Ofenschirm, 1 Hängelampe, 1 Bettflasche, Galerien, 1 Eckhästle, 1 Schüsselbrett, 2 Engel- figuren, 1 Fenstertritt, 1 lack. Schreib- tisch, etwas Küchengerät, 1 Kleider- kasten, 1 Kasten (älter), Küchensänke, 1 Nachstuhl, 2 Leitern, 1 Firmenschild, sowie sonstiges.

Liebhaber sind eingeladen.

Stadtinventierer R o l d.

Arbeiter und Arbeiterinnen gesucht.

Teinacher Mineralquellen, Bad Teinach.

Mk. 5000.-
oder mehr auf 1. Hypothek auszuleihen.
Briefe unter N. R. 100 befördert die Geschäftsstelle des Blattes.

Hundekuchen, Vogelfutter aller Art,
Futterkalk, Futterwürze empfiehlt **Otto Jung, Landesprodukte.**

Herde
Waschhessel Kupferschiffe Kaffeeröster Saarahafen
Eugen Lebzelter, Calw Telefon 178.

Carbolinum empfiehlt **Carl Serva, Fernsprecher 120.**

Habe noch circa **20 Zentner gute Speise- Kartoffeln** zu verkaufen.
In erfragen in der Geschäftsstelle des Blattes.

Einen noch gut erhaltenen **Eisschrank** hat zu verkaufen **Badstraße 341.**

Circa 2 Festmeter elchen **Wagnerholz** hat zu verkaufen **Martin Reck, Weltenchwann.** Ferner 200 Liter guten **M o f t** setzt dem Verkauf aus der Obige.

Stroh

hat zu verkaufen **Gottlob Pfeiffer, Merklingen.**

Einen leichteren, gut erhaltenen **Ruhwagen** verkauft **Friedrich Pfommer, Weltenchwann.**

Verkaufe einen 4 Wochen alten, hornlosen **Ziegenbock** event. Tausch gegen Lebensmittel.
Gust. Delfschläger, Ernstmühl.

Prämierter **Zuchtbock** **Schwarzwaldschlag** 14 Monate alt, gegen Höchst- anbot zu verkaufen.
Näheres bei **Aug. Weber in Teinach.**

Eine trüchtige, gute **Aug- Kuh** hat zu verkaufen.
Wer, sagt die Geschäfts- stelle des Blattes.

Wer gab den Frauen das Wahlrecht?
Einzig und allein die Sozialdemokratie?
Wer war Frauenwahlrechts-Gegner?
Alle gegnerischen Parteien!

Was muß daher jede Hausfrau tun, die ihr Recht gewahrt wissen will.

Am 6. Juni 1920 Stimmzettel in die den sozialdemokratischen Wahlurne legen!

Bereinigung d. Staatsbeamten des Bezirks Calw.

Am Mittwoch, den 2. Juni 1920, findet im Saal der Dreiß'schen Brauerei in Calw von 5 bis 7 Uhr eine

allgemeine Beamten-Versammlung

statt. Tagesordnung:
1. Bericht über die bisherige Entwicklung des Beamtenbundes Calw.
2. Bericht über die Landesversammlung der Beamtenbünde in Stuttgart.
3. Bericht und Aussprache über die bevorstehenden Wahlen.
4. Wahl des Vorsitzenden und des Ausschusses des Beamtenbundes Calw.
Zutritt haben alle Mitglieder der Bereinigung der Staatsbeamten des Bezirks Calw.
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.
Der vorläufige Ausschuß.

la. Mostansatz empfiehlt noch steuerfrei, sowie bei der Fleischnot

la. amerik. Büchsenfleisch in 750 gr.-Dosen
G. Wohlgemuth, Bad Liebenzell.

Am nächsten Donnerstag, den 3. Juni kommen von morgens 8 Uhr ab zur

Versteigerung:

20 bereits neue Rohressel, 20 gewöhnliche guterhalt. Stühle, sowie einige Schränke, 12 bereits neue Tische, darunter 2 große Auszugstische, 1 gebrauch. Sofa, 1 großer Schirmständer, 1 Schnapsfaßlager, 10 Kinder- und einige große Bettladen, 2 Pressen mit Doppelantrieb, sowie sonstige brauchbare Gegenstände.

P. Nonnenmann, Gasthof zum „Waldborn“, Hirsau. Fernsprecher Calw Nr. 24.

Prima Zement- schlackensteine

10x12,25 und 12x14,25 cm

stets auf Lager und werden diese gegen Freigabeschein der Bezirksbaustoffstelle abgegeben. — Gleisanschluß. Versand auch waggonweise.

Gottlieb Pfeiffer, Calw
Bau- und Schlackenstein-Geschäft
Mühlweg 240 — Fernsprecher 146

Verkaufe morgen Mittwoch, früh von 8 Uhr ab einen Transport **schöne Milch- und Läufer- Schweine** in meinem Stall.
Ehr. Riente, Schweinehändler, Nagold.

Württ. Bürgerpartei.

Am Freitag, 4. Juni, abends 8 Uhr findet im Saale der „Brauerei Weiß“ eine öffentliche

Wählerversammlung

statt, in der Herr Oberpräzeptor Baitinger-Feuerbach über das Thema

Was verlangen wir von der neuen Regierung

sprechen wird. Freie Diskussion. Alle Wähler sind freundlichst eingeladen. Der Ausschuß.

Veteranen- u. Militärverein Calw.

Bestellungen auf die in der Krieger-Zeitung ausgeschriebenen Gegenstände wie **Selbstbinder, Krawatten, Kragen, Hosenträger,** wollen bis spätestens Samstag, den 5. ds., beim Vorstand oder beim Vereinsdiener R. Haller gemacht werden.

Rohrmatten Steinzeugröhren Zementröhren la. Dachpappe Wand- und Bodenplatten empfiehlt **Alfred Pfeiffer, Baumaterialienhandlung, Calw** Telefon Nr. 146.

Einfach möbl. Zimmer sofort zu vermieten. In erfragen in der Geschäftsstelle des Blattes.

Suche für meinen schul- entlassenen Sohn **Stelle** bei einem Landwirt oder als **Hausbursche.** Gest. Angebote unter B. C. 20 an die Geschäftsstelle des Blattes erbeten.

Der **Grasertrag** von ca. 3 Morgen Wiese am Hirsauner Weg (links) kommt Donnerstag Abend 6 Uhr an Ort und Stelle an den Meistbietenden zum Verkauf.
Alfred Pfeiffer, Baumaterialienhandlung.

Ein tüchtiger **Knecht** im Alter von 19 Jahren **sucht Stelle** auf dem Lande.
Christian Hahn, Rüdenbach D.-A. Calw.

Grasverkauf. Den Ertrag meiner **Wiesen** in der Weidensteig von 2 1/2 Morgen, u. meines **Baumstückes** im unteren grünen Weg, verkaufe ich am Mittwoch, abends 6 Uhr im Gasthof zum „Hirsch“.
Katharine Schöning.

Einen gut erhaltenen **Rindertwagen** aufs Land passend, hat zu verkaufen.
Wer, sagt die Geschäfts- stelle des Blattes.
Ein guterhaltener **Rinder- Holzbettchen** mit neuer Matratze, aus gutem Hause abgegeben.
Von wem, sagt die Geschäftsstelle des Blattes.

Kurzgefähtes, trockenes **Brennholz** kann sofort geliefert werden
L. Rärcher, Sägewerk, Hirsau.

Den **Grasertrag** von 1/2 Morgen Wiesen bei Klein-Wildbad, 1 1/2 Morgen im Koll- bachtal, 1/2 Morgen im Steinberg, ca. 1/2 Morg. im Diebsfeld, verkauft Donnerstag abend 6 Uhr
Willy Deker, Liebenzell.

Eine schöne, messingene **Gaslampe** ist billig zu verkaufen.
Wo? sagt die Geschäfts- stelle ds. Bl.